Yersinia enterocolitica - Antikörper (IgA, IgG) im Serum

Klinische Indikation

Yersinien (Yersinia enterocolitica) sind nach Salmonellen und Campylobacter jejuni/coli häufigster bakterieller Enteritiserreger in Deutschland. Erregerbestimmung im Stuhl.
Als Spätmanifestation der Infektion kann eine reaktive Arthritis auftreten, die durch die Antikörperbestimmung im Serum erkannt werden kann. Bei reaktiver Arthritis sind in der Mehrzahl der Fälle die unteren Extremitäten betroffen.
Zur Ausheilung kann es nach 3-12 Monaten kommen, es können sich aber auch chronische und rezidivierende Formen der Arthritis entwickeln.

Normalbereiche

Konventionell (KE): Ratio

< 0,8	negativ
0,8 - 1,1	grenzwertig
> 1,1	positiv

Sonstiges

Methode	ELISA
Kurzbezeichnung	YERSA, YERSG
Störfaktoren	Hämolyse, Lipämie
Präanalytik	keine Besonderheiten
Volumen	1 ml Serum

Literaturhinweise

Suerbaum et al, Medizinische Mikrobiologie und Infektiologie, Springer 2016, S. 248 - 250

Stand: 15.01.2019